

Medienmitteilung
29. März 2017

Onko-Spitem wird PalliativeSpitem – Krebsliga Aargau übergibt an NPO-Spitem

Die spezialisierte Palliative Care Pflege krebskranker Patientinnen und Patienten zuhause wurde bis anhin von der Krebsliga Aargau erbracht. Dieses Angebot wird per Ende April eingestellt. Durch regionale Zentren wird die öffentliche Spitem Aargau ab 1. Mai diesen Dienst nahtlos übernehmen und in ein umfassendes spezialisiertes Palliative Care Pflegekonzept unter dem Namen PalliativeSpitem integrieren.

Nach über 20 Jahren stellt die Krebsliga Aargau das spezialisierte Palliative Care Angebot der Onko-Spitem ein. Diese Pflege kommt vor allem bei komplexen, instabilen Palliativsituationen zum Einsatz. Zuhause sterben zu können, entspricht einem stark wachsenden Bedarf der heutigen Gesellschaft. Das spezialisierte Angebot PalliativeSpitem der NPO-Spitem Aargau ermöglicht dies.

Organisation

In Zusammenarbeit mit der Krebsliga Aargau, dem Departement Gesundheit und Soziales (DGS) und palliative aargau wurde die zukünftige Organisationsstruktur entwickelt. Sieben NPO-Spitem-Organisationen haben sich als Regionale Palliative Care Zentren (RPZ) zur Verfügung gestellt und bauen das Angebot auf. Sie gewährleisten, dass auf Palliative Care spezialisierte Fachpersonen das Pflegepersonal der lokalen Spitem-Organisationen unterstützen. Die Fachpersonen konnten zu einem grossen Teil von der Krebsliga Aargau gewonnen werden. Auch dies garantiert die Weiterführung auf dem gewohnt hohen Standard und erlaubt einen nahtlosen Übergang. Die sieben Regionalen Palliative Care Zentren werden durch die folgenden Spitem-Organisationen geführt:

- Spitem Fricktal AG - Reg. Fricktal
- Spitem Region Brugg AG - Reg. Brugg / Heitersberg
- Spitem Wettingen-Neuenhof - Reg. Nord-Ostaaargau / Limmattal
- Spitem Suhrental Plus - Reg. Suhrental / Zofingen
- Spitem Aare Nord - Reg. Aarau
- Spitem Region Lenzburg - Reg. Lenzburg / Wynental / Seetal
- Spitem Muri und Umgebung - Reg. Freiamt

Die NPO-Spitem Kanton Aargau kann so das hohe Qualitätsniveau der Onko-Spitem weiterführen und spezialisierte Palliative Care Pflege flächendeckend für den ganzen Kanton sicherstellen.

Fliessender Übergang im April

Den Onko-Spitem Dienst „OSA“ stellt die Krebsliga Aargau per 30. April 2017 ein. Der April wird dabei für eine fließende Übergabe genutzt. Die RPZ werden ab April in den Dienst eingebunden. Die Anmeldung von neuen Klienten erfolgt bis am 30. April 2017 wie bisher via Krebsliga Aargau. Diese nimmt die Angaben auf und koordiniert den Einsatz. Ab 1. Mai 2017 wird die zentrale Nummer 0842 888 444 zur Verfügung stehen, über welche die Anmeldungen erfolgen können.

Pallifon – ein weiterer Baustein in der spezialisierten Palliative Care Pflege

Als weitere Unterstützung bei der spezialisierten ambulanten Palliative Care Pflege wird ab April auch das Pallifon der Foundation Zurich Park Side in das Angebot miteingebunden. Dies ist eine telefonische Beratungsstelle speziell für Fragen rund um Palliative Care. Es kann von Betroffenen und Angehörigen genutzt werden. Die medizinischen Fachpersonen des Pallifons unterstützen und beraten. Der Anruf steht während 24h/365 Tage zur Verfügung.

Gute Lösung

Dr. med. Martin Wernli, Präsident der Krebsliga Aargau freut sich denn auch: „Die NPO-Spitem Aargau erschien uns als der Wunschpartner für die Fortführung unseres Onko-Spitem-Angebots. Wir freuen uns sehr, dass der Spitem Verband Aargau in das Projekt eingestiegen ist.“

Rebekka Hansmann, Präsidentin des Spitem Verbandes Aargau dankt wiederum den Geschäftsleitungen und Vorständen der Regionalen Palliative Care Zentren: „Es ist eine Freude, wie die Organisationen das Projekt mittragen, in kurzer Zeit Ressourcen zur Verfügung stellen und mit Hochdruck am Aufbau der Zentren arbeiten.“ Sie sieht im flächendeckenden Angebot Chancen für alle Beteiligten: „Im Vordergrund stehen die Patientinnen und Patienten. Ihnen wird weiterhin die gewohnt kompetente Pflege zuteil. Die zuweisenden Ärzte und Spitäler können sich in einem weiteren Spezialgebiet auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem Partner NPO-Spitem verlassen. Und nicht zuletzt gewährleistet das Angebot dem Kanton und dem gesamten Gesundheitswesen die spezialisierte ambulante Palliative Care Pflege.“

Die Geschäftsführerin von palliative aargau, Anna Tanner bedankt sich ebenso bei den Beteiligten: „Dank dem grossen Engagement aller Beteiligten wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Verankerung der Palliative Care in unserem Kanton unternommen. Mit diesem spezialisierten Angebot ermöglicht die Spitem, zuhause sterben zu können, was dem Wunsch von 80% der Bevölkerung entspricht.“

Kontakt:

Max Moor, Geschäftsleitung, Spitem Verband Aargau

Tel. 062 824 64 39

Email: max.moor@spitemag.ch

Spitem Verband Aargau

Der Spitem Verband Aargau ist der Dachverband von 50 Non-Profit Spitem-Organisationen im Kanton Aargau mit Sitz in Aarau. Er unterstützt seine Mitglieder in der Erfüllung ihrer Aufgabe und vertritt ihre Interessen als Arbeitgeber- und Fachverband gegenüber Behörden, Versicherern, Partnerorganisationen und der Öffentlichkeit.

Die Geschäftsstelle wird von Max Moor geleitet, das Präsidium des Vorstandes hat Rebekka Hansmann inne.